

Mach mit ... ***SPORT*** ... im VfL

Faustball

Leichtathletik

Handball

Turnen

Volleyball



Versicherungsbüro **Andreas Tonn** **www.tonn.al-h.de**

Geschäftspartner des ALTE LEIPZIGER/HALLESCHE Konzerns

Überraschend einfach & gut:

Die neuen Zahnersatz-Tarife der HALLESCHE



Clevere Zahnvorsorge

Top-Leistung für
smarte Kunden: Sehr gute
Prophylaxe und 100%
Absicherung bei
Zahnbehandlung.



Leistungsstarker Rundumschutz

Megaleistung zu
Sparpreisen: Sehr gute
Prophylaxe, 100% Absi-
cherung bei Zahnbehand-
lung und bis zu 90% bei
Zahnersatz.



Exklusive Absicherung

Gigantischer Zahnschutz
für anspruchsvolle
Kunden: Sehr gute
Prophylaxe, 100% Ab-
sicherung bei Zahn-
behandlung und bis zu
100% bei Zahnersatz.

Beispiel: Mann, 35 Jahre alt, Angestellter, gesetzlich krankenversichert: Tarif Mega. Dent, Zahnersatz, Zahnbehandlung, Zahnreinigung, Beitrag monatlich 22,90 EUR wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Bitte beachten Sie, dass der Versicherungsschutz nach den im Antrag genannten Tarif-Paketen bzw. Tarif-Bausteinen nur geboten werden kann, wenn alle Voraussetzungen unter „Erklärung des Antragstellers“ von der zu versichernden Person erfüllt werden. Weitere Einzelheiten bitte zusammen mit einem ausführlichen Angebot anfordern.

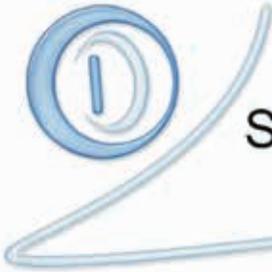


Seit 1996
erfolgreicher Sponsorpartner
des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Andreas Tonn · Salzmannstraße 85 · 48147 Münster
Telefon (0251) 6256 0763 · Mobil (0174) 34544 19
E-Mail: tonn_andreas@web.de · www.tonn.al-h.de

Inhalt

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote	Übungsleiterinnen und -leiter gesucht	6
	Sport im VfL	7
Vorstand	Neues aus dem Vorstand	9
	Sport soll Spaß machen	9
	Familiäres Fest	10
	Bilder aus dem Vereinsleben	12
	Bilder vom Frauenturnen	13
Aus den Abteilungen		
	<i>Handball</i>	
	Jedes Spiel auf Messers Schneide	14
	Ungeschlagen in der Hinrunde	16
	Attraktiver Handball der weiblichen B-Jugend	18
	Weibliche E-Jugend schlägt sich prächtig	20
	Früh übt sich, was ein Meister	22
	Ü35 stark wie in der Vorsaison	24
	Tradition gewahrt	27
	Dominic und Klaus – die Zwei mit der Pfeife	28
	„Mach mit: Werde Schiri“	30
	Spielfest der Kinder	32
	<i>Turnen</i>	
	Immer wieder schön	34
	Trotz Sturz ganz vorn	36
	VfL-Riegen trumpften in der Petrinumhalle auf	38
	Turn-Quartett schlug sich achtbar	40
Rot-Weiß Intern	Vorstandsmitglieder	41
	Abteilungsleiter / Ansprechpartner	41
	Sicherheit der Kinder	42
	Unfallmeldung	42
	Sporthallen	43
	Beiträge	43
	Dankeschön	43
	Trainings- und Übungszeiten	44
	Jubiläumsliste	46



Stephanie Deppe Steuerberaterin

- Steuer- und Unternehmensberatung
- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung/
Baulöhne
- betriebswirtschaftliche Beratung
- Controlling und Office-Management
- Finanzierung und Investition
- Existenzgründerberatung
- individuelle und persönliche
Beratung

Schillerstraße 13 · 46282 Dorsten
Telefon 0 23 62/6 07 42 70 · Telefax 0 23 62/60 47 80
www.stb-deppe.de



Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL,

wir haben 2017 und der VfL geht in sein 71. Jahr.

2016 haben wir das Jubiläum „70 Jahre VfL Rot-Weiß Dorsten e. V.“ gefeiert. Es war – wie es sich in diesem Alter gehört – ruhig und besinnlich.

An dem Festwochenende waren alle Abteilungen vertreten, ob Jung oder Alt. Es hat Spaß gemacht, alte Weggefährten zu treffen, die auch in die Jahre gekommen sind. Die größte Überraschung hatte unser Bürgermeister dabei: Er hat herausgefunden, dass der VfL Rot-Weiß Dorsten der erste Verein war, der nach dem 2. Weltkrieg 1946 neu gegründet wurde – und zwar deutschlandweit! Alles weitere über das Festwo-



chenende auf den nächsten Seiten in dieser Ausgabe.

Nun zu dieser Ausgabe. Es ist die Nummer 24 und ich hoffe, dass für alle viele Neuigkeiten dabei sind. Es gibt Neues aus dem Vorstand und aus den Abteilungen.

Nun wünsche ich allen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe und bedanke mich bei

denen, die dieses Heft möglich gemacht haben.

Weiterhin wünsche ich uns allen ein ruhiges, gesegnetes 2017 – vor allem Gesundheit.

Euer

Heinz-Georg Schulz

IMPRESSUM „mach mit – sport beim vfl“ – Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e. V.

Erscheinungsweise halbjährlich (Januar/Juli)
Herausgeber VfL RW Dorsten
Verantwortlich Heinz-Georg Schulz
Redaktion Manfred Luttkus
Anzeigenteil Heinz-Georg Schulz
Satz Sandra Behrens
Druck news-media, Marl
Bilder VfL RW Dorsten, privat, Dorstener Zeitung

Titelbild privat, RN
Auflage 1.000 Exemplare
Redaktionsschluss Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte u. Copyright Bei Zusendung an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt.

Die Vereins-Abteilungen
HANDBALL,
TURNEN,
LEICHTATHLETIK
und **VOLLEYBALL**
des VfL RW Dorsten
suchen dringend

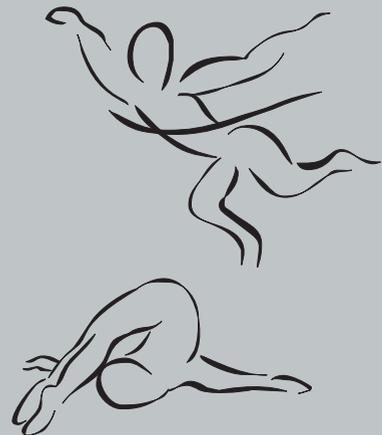
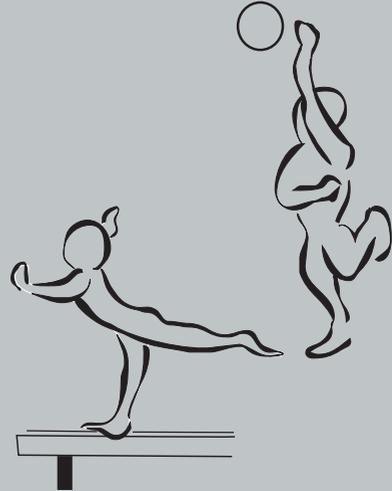
ÜBUNGSLEITERINNEN

bzw.

ÜBUNGSLEITER

Auskunft und Anfragen
im Vereinsbüro
Telefon (023 62) 95 44 94

GESUCHT!



Sport im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit etwa 600 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnern und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten seit 1946 erfolgreich gefördert.

TURNEN. Welche Sportart ist vielseitiger und umfangreicher wie das Turnen? Der VfL RW Dorsten bietet ein breites und abwechslungsreiches Angebot an Trainingsmöglichkeiten für Turner und Turnerinnen in allen Altersklassen. In einer Vielzahl von Gruppen turnen Frauen, Mädchen und Jungen. Die Mädchen nehmen erfolgreich an Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften der Geräteturnerinnen im Münsterländer Turngau teil. Die ganz Kleinen (bis sechs Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

HANDBALL. Beim VfL Rot-Weiß Dorsten wird seit 1946 mit wechselnden Erfolgen Handball gespielt. Die Mannschaften spielen im Handballkreis Industrie um Punkte und Meisterschaften.

Die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft ist zurzeit das Aushängeschild des Vereins. Besonders in den letzten Jahren wird eine hohe Priorität auf die Jugendarbeit gesetzt, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften der Männer und Frauen auszubilden. In verschiedenen, nach Altersklassen eingeteilten Jugendmannschaften spielen Jungen und Mädchen im Alter von neun bis 18 Jahren. Die Jüngeren im Alter von sechs bis acht Jahren werden in spielerischer Form an das Handballspiel herangeführt und neh-

men noch nicht an Meisterschaften teil. Eine Hobbymannschaft der über 35-jährigen Frauen und Männer runden das sportliche Angebot der Handballer ab.

Es wird nicht nur gespielt im Jugendhandball, auch Gemeinschaft wird großgeschrieben. Gemeinsame Turniere und Ausflüge (z. B. zu Meisterschaftsspielen des TUSEM Essen) fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl.

LEICHTATHLETIK. Leichtathletik wird beim VfL seit 1946 betrieben. Unsere Leichtathleten sind die einzigen Freiluft-Sportler. Trainiert wird im Sommer auf dem Jahnsportplatz. Im Winter wird in der Sporthalle Petrinum an Technik und Kondition gefeilt. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von vier Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit.

VOLLEYBALL. Beim VfL kommen und gehen Sportarten. Dazu zählt auch der Volleyball. Es wird immer wieder versucht mit einer Gruppe von Jugendlichen Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen. Der Spaß am Spiel steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus wird auch an Leistung und Technik gearbeitet, um eine Volleyballmannschaft aufzubauen, deren Ziel der aktive Spielbetrieb ist.

ALTE HERREN. Unsere „Alte Herren“, das sind die um die 60, betreiben Sport in über Jahrzehnten gewachsenen Gruppen. Hier wird regelmäßige Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

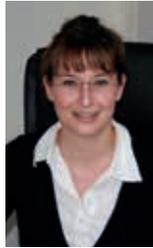
Heinz-Georg Schulz

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin
des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

*In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger,
stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.*

Glück-Auf-Straße 260 · 46284 Dorsten · Telefon (023 62) 9 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de



Baubeschläge • Werkzeuge • Heimwerkerbedarf
Kleisenwaren • Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte • Kleinmaschinen • Drahtgeflechte
Haushaltswaren • Rasenmäher • Gartenmöbel



EISEN- *Büschemann*

Ostwall 36–38 • DORSTEN • Telefon 0 23 62 / 21 11 und 21 12

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen im 1. Halbjahr 2017

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am zweiten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr im Jugend- und Vereinshaus. An den Vorstandssitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen! Die Termine für das 1. Halbjahr 2017 sind:

Donnerstag, 19. Januar

Donnerstag, 9. Februar

Donnerstag, 9. März

Donnerstag, 6. April **Jahreshauptversammlung**

Donnerstag, 18. Mai

Donnerstag, 8. Juni

Die Jahreshauptversammlung findet um 20.00 Uhr statt.

Organisationsausschuss Handball

Die Sitzungen finden in der Regel monatlich (außer in Ferienzeiten) am vierten Donnerstag statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied der Handballabteilung teilnehmen!

Bürozeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle befindet sich im Büro des Vereinshauses, Kurt-Schumacher-Str. 27 (Maria Lindenhof).

Bürozeiten/Sprechstunden:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr

Andere Zeiten nach Absprache.

Ansprechpartnerin ist Frau Christiane Fecke, Telefon 0 23 62-95 44 94 .

Kündigungen

Gemäß Aufnahmeantrag kann eine Abmeldung nur schriftlich zum 30. Juni oder 31. Dezember eines Jahres an die oben stehende Adresse erfolgen. Im Geschäftsverkehr wird eine E-Mail als schriftliches Dokument nicht anerkannt. Eine Abmeldung per E-Mail ist daher ungültig.

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 2017.

Sport soll Spaß machen

Liebe Eltern,

Sie haben den VfL Rot-Weiß Dorsten für Ihr Kind als Sportverein gewählt. Eine gute Wahl! Ihrem Kind stehen in den Abteilungen des VfL Rot-Weiß Dorsten gut ausgebildete und pflichtbewusste TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen zur Seite. Mitglied in einem Verein zu sein bedeutet für Ihr Kind auch, Pflichtbewusstsein und ein regelmäßiges Erscheinen zu den Übungsstunden.

Um eine ausreichend interessante Trainings- bzw. Turnstunde abhalten zu können,

ist eine ausreichende Anzahl von Kindern nötig – zum Beispiel beim Turnen sechs Kinder. Ist keine ausreichende Zahl Kinder beim Training anwesend, werden die Kinder bestraft, die regelmäßig zum Sport kommen, weil sie aus Mangel an Teilnehmern nach Hause geschickt werden müssen.

Bedenken Sie bitte:

„Sport soll Spaß machen!“

*Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten*

Familiäres Fest

Nachlese zur Festwoche

Am Festwochenende vom 17. Juni bis 20. Juni 2017 gab für alle Abteilungen des VfL viele Anlässe zum Feiern:

- **90 Jahre Handball in Dorsten,**
- **45 Jahre Frauen Handball im VfL** und
- **20 Jahre Zusammenarbeit** des **Versicherungsbüros Andreas Tonn** und des **VfL RW Dorsten.**

Es war ein Festwochenende, an dem viele beteiligt waren. Den Auftakt machten am Freitag die Faustball- und die Volleyball-Abteilung, die ihre Übungsabende in die Sporthalle Maria Lindenhof verlegt hatten.

Am Samstag fand am Vormittag ein Kinderfest rund um das Vereinshaus und in der Sporthalle statt. Die ÜbungsleiterInnen und HelferInnen der Turn- und Handball-Abteilung hatten viele interessante Spiele vorbereitet (siehe S. 32).

Der Nachmittag gehörte dann allein den Handballern, die in der Sporthalle interessante Spiele zeigten und sich als gute Gastgeber gegenüber den Gastvereinen zeigten. Am Abend trafen sich alle zu einem gemütli-

chen Beisammensein im Vereinshaus. Auch viele ehemalige Spielerinnen und Spieler wurden gesichtet und es wurde ein sehr langer Abend.

Der Sonntag begann mit dem Bezirksturnfest des Münsterländer Turngau für Mädchen (siehe S. 38). Schirmherr dieser Veranstaltung war unser Bürgermeister Tobias Stockhoff, der auch bei der Siegerehrung anwesend war.

Die offizielle Jubiläumsfeier fand ab 16.00 Uhr im Jugend- und Vereinshaus statt. Besonders erfreulich war, dass Günther Kuhlmann, ein letztes noch lebendes Gründungsmitglied, unter den Gästen weilte. Da an diesem Nachmittag auch langjährige Mitglieder geehrt wurden, die 30, 40, 50, 60 oder sogar 70 Jahre dem Verein die Treue gehalten haben, war es keine große Überraschung, dass Günther Kuhlmann im Rahmen der Ehrung vom ersten Vorsitzenden, Heinz-Georg Schulz die Ehrenmitgliedschaft angetragen wurde, die Günther Kuhlmann auch sehr freudig annahm.

Jubilare des VfL Rot-Weiß Dorsten



Der Bürgermeister Tobias Stockhoff stellte in seiner Rede heraus, dass der VfL Rot-Weiß Dorsten der erste Verein 1946 in Deutschland war, der neu gegründet wurde (*Quelle: Internet*). Dieser besondere Hinweis überraschte alle Anwesenden. Im Nachhinein ist der Mut der damaligen Gründungsmitglieder zu bewundern. Alle weiteren Redner des Nachmittags von SPD, FDP und auch Vertretern des Münsterländer Turngaus lobten besonders die soziale Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit im VfL (dies ist in allen Dorstener Sportvereinen vorhanden). Es wurde ein langer Nachmittag mit vielen Gesprächen und Austausch von Erinnerungen.



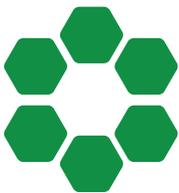
Bürgermeister
Tobias Stockhoff



Heinz-Georg Schulz und Günther Kuhlmann

Das Festwochenende endete am Montagabend mit einer gemeinsamen Turnstunde aller drei Frauenturngruppen in der Sporthalle und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Vereinshaus.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen noch einmal bedanken, die mitgeholfen haben, dass das Festwochenende ein voller Erfolg war: bei allen Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern und allen Mitgliedern des Vorstandes. *Heinz-Georg Schulz*



40 Jahre Meisterleistung
GÖBBELER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Barbarastraße 94 · 46282 Dorsten

Telefon (023 62) 2 53 43

Mobil (02 71) 5 37 65 99

info@landschaftsbau-goebbeler.de

www.landschaftsbau-goebbeler.de

Bilder aus dem Vereinsleben

Oktoberfest – Pole Dance – Malle



Bilder vom Frauenturnen

Frauenturnen in der Festwoche





Jedes Spiel auf Messers Schneide

Schwierige Hinrunde der Handballfrauen

Wir sind leider denkbar schlecht in die neue Saison der Bezirksliga Ruhrgebiet gestartet. Wir mussten schnell feststellen, in der neu zusammen gesetzten Liga

mit insgesamt 14 Mannschaften auf keine schwachen Mannschaften zu treffen. So konnten wir in den ersten fünf Spielen nur einen Punkt holen: im ersten Heimspiel gegen Dortmund-Wellinghofen.

Doch wir haben an unsere Stärke geglaubt und immer weiter fleißig trainiert. Zum Glück ging es dann auch wieder aufwärts.

Das Heimspiel gegen TUS Ickern wurde mit 22:18 gewonnen und eine Woche später dem Tabellenzweiten aus der Nachbarstadt Haltern ein Punkt abknöpft. 17:17 hieß es nach 60 hart umkämpften Minuten. Die Freude über den Punktgewinn war bei allen groß.

Anschließend konnten wir auch unsere Spiele in Dortmund mit 21:20 und zu Hause gegen Witten mit 25:24 gewinnen. Da sah die Tabelle doch gleich viel freundlicher aus, denn wir rückten auf den 8. Platz vor.



Einen kleinen Rückschlag erlebten wir beim Sonntag-Mittagspiel in Dorstfeld. Dort mussten wir uns mit 23:25 geschlagen geben. Im letzten Heimspiel des Jahres unterlagen wir leider dem Tabellendritten ASC Dortmund 09 in einem denkbar knappen Spiel mit 16:18.

Jedes Spiel ist eine neue Herausforderung und ein Spiel auf Messers Schneide. Der knappe Kader bedeutet eine hohe Belastung für alle. Trotzdem nehmen wir jedes Wochenende die Herausforderung erneut an, um mit einem guten Platz im Mittelfeld die Saison abschließen zu können.

Zum Team gehören: Julia Rumpf, Irina Brüninghoff, Lea Bockholt, Antonia Fenske, Tatjana Ruloff, Claudia Rademacher, Sina Fries, Sabrina Kozian, Isabell Heckmann, Daniela Kirsten-Zickebein, Carolin Glasmeier, Carina Keysers und Anne Tittel.

Bei personellen Engpässen stehen uns zum Glück folgende Spielerinnen zur Verfügung:



Nora Pannebecker, Anne Keysers, Rebecca Kranenburg und unsere Trainerin Vera Tewes, die von unserer Betreuerin Nicole Koritnik unterstützt wird.

Vielen Dank an Reni, die uns bei jedem Spiel als Zeitnehmerin unterstützt und sich schon bestens mit dem neu eingeführten elektronischen Spielbericht (alles online!) auskennt.

Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2017. Wir starten wie gewohnt beim Neujahrsturnier in Schermbeck am 8. Januar 2017 um uns wieder fit für die Rückrunde zu machen. Wir würden uns natürlich weiterhin über eure Unterstützung bei unseren Heimspielen freuen.

Irina Brüninghoff





Ungeschlagen in der Hinrunde

Männliche C-Jugend inoffizieller Herbstmeister

Die männliche C-Jugend (13/14 Jahre) des VfL spielt bislang eine sehr erfolgreiche Saison.

In der Hinrunde hat die Mannschaft alle elf Spiele gewonnen. Als Tabellenerster mit 22:0 Punkten und einer Tordifferenz von +174 Toren wurde die Hinrunde in der Kreisklasse des Handballkreises Industrie beendet.

Auch das erste Spiel der Rückrunde beim Tabellendritten SV Westerholt wurde souverän mit 10 Toren Vorsprung gewonnen.

Der Erfolg ist zum einen an der stetigen Weiterentwicklung der Mannschaft festzumachen, zum anderen an dem sehr guten Teamgeist. Jeder der Jungen ist bereit für seinen Mitspieler zu arbeiten. Oft werden Bälle uneigennützig an Mitspieler abgepielt. Immer der besser postierte Spieler gesucht.

Die Mannschaft ist mit viel Einsatz und hoher Trainingsbeteiligung bei der Sache. Im technischen und spielerischen Bereich ist





eine stetige Verbesserung erkennbar. Für die Rückrunde hat sich das Team vorgenommen, weiter an der Tabellenspitze zu bleiben. Allerdings steht im neuen Jahr mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten PSV Recklinghausen direkt ein schweres Spiel an.

In der jetzigen Staffel ist das Leistungsgefälle sehr groß. Um mehr gefordert zu werden, ist noch zu entscheiden, ob die Mannschaft

im nächsten Jahr an den Qualifikationsspielen zu höheren Spielklassen teilnimmt. Eine schwierige Entscheidung, denn mit dem Wechsel in die B-Jugend als Jungjahrgang sind sehr große körperliche Unterschiede zu erwarten.

Trainer Frank Göbbeler ist sehr zufrieden mit seiner Mannschaft, sowohl sportlich als auch charakterlich, und freut sich bereits auf die Rückrunde.



Vielen Dank an die Eltern, die mit ihrem Einsatz im Verkauf, als Zeitnehmer/Sekretär und als Unterstützer des Teams und des Trainers tolle Arbeit geleistet haben. Danke auch an unseren Jugendwart Hartmut Reckelkamm, der bei Heimspielen immer wieder als fachlich kompetenter Schiedsrichter zur Verfügung steht.

Frank Göbbeler



Die Mannschaft zum Abschluss der Hinrunde

Attraktiver Handball der weiblichen B-Jugend

Erste Erfahrungen in einer Spielgemeinschaft

In der laufenden Saison 2016/2017 spielen die Juniorinnen (14/15 Jahre alt) aus Dorsten und Schermbeck gemeinsam als Mannschaft „VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.“. Die Mannschaft zeigt in der Kreisliga Industrie attraktiven und sehenswerten Handball. Erstmals nutzen in dieser Saison die Vereine SV Schermbeck 1912 e. V. und VfL Rot-Weiß Dorsten e.V. für die Jahrgänge 2001 und 2002 die vom Deutschen Handballbund (DHB) gegebenen Möglichkeiten eines Gastspielrechts. Mit diesem Gastspielrecht ist es Jugendlichen möglich, in einem anderen Verein als dem Heimverein altersgerecht Handball zu spielen. Die Kooperation der beiden Vereine, die auch für andere Jugend-Altersgrup-

pen umgesetzt wurde, ist ein Pilotprojekt, das in den kommenden Wochen einer Überprüfung auf Fortsetzung unterzogen werden muss. Dies gilt insbesondere auch auf Basis des leider eingetretenen Fernbleibens von Leistungsträgerinnen bei Training und Spiel. Die direkte Vorbereitung auf die Saison konnte erst nach den Sommerferien gestar-



tet werden. Schulferien und zeitweise geschlossene Sporthallen erschwerten eine koordinierte Saisonvorbereitung bezüglich Ausdauer, Kraft und Koordination. Trainiert wurde und wird jeweils dienstags (Maximilian-Kolbe-Schule in Schermbeck) und mittwochs (Sporthalle Maria Lindenhof in Dorsten) von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Am letzten August-Wochenende führte die Mannschaft gemeinsam mit der weiblichen A-Jugend des SV Schermbeck erfolgreich ein Trainingscamp auf der Insel Langeoog durch. Bei herrlichem Wetter fanden die Trainingseinheiten überwiegend am Strand statt. Lediglich am Samstag- und Sonntagmorgen wurde in der Halle geschwitzt und an Technik und Taktik gearbeitet.

Am 17. September 2016 begann für die weibliche B-Jugend dann der Spielbetrieb

in der Handball Kreisliga des Handballkreises Industrie. In der Hinrunde dieser Meisterschaftssaison spielten wir erfolgreich gegen die Teams aus Recklinghausen (16:13), Linden-Dahlhausen (22:13), Sprockhövel (26:17), Ickern (22:19), Hattingen-Welper (26:14) und Schalke 04 (12:4), lediglich gegen die spielstarken Mannschaften aus Haltern (21:22) und Bochum-Riemke (22:27) konnten wir trotz motiviertem Einsatz und großem Siegeswillen keine Punkte gewinnen. Aktuell belegen wir mit unserer jungen und entwicklungsfähigen Mannschaft den zweiten Tabellenplatz mit 12:4 Punkten und 167:129 Toren. Für die Rückrunde hoffen wir natürlich auf gleich gute Ergebnisse und einen erfolgreichen Abschluss der Meisterschaftsrunde.

Hartmut Reckelkamm

Die weibliche B-Jugend zu Saisonbeginn





Weibliche E-Jugend schlägt sich prächtig

Spielgemeinschaft mit SV Schermbeck

Die jüngsten Handballer und Handballerinnen des VfL RW Dorsten konnten in der Vergangenheit wegen der kleinen Personaldecke nur in einer gemischten Mannschaft um Punkte spielen. In der Sai-

son 2016/17 kooperieren erstmalig der SV Schermbeck und der VfL RW Dorsten. Somit ist es gelungen eine rein weibliche Mannschaft der E-Jugend (9/10 Jahre) zu melden. Die Mädchen spielen in der Kreisliga des Handballkreises Industrie mit 4 weiteren Mannschaften. Die Meisterschaft wird in drei Runden ausgespielt, in der die Mannschaft dreimal gegeneinander spielen.

Die Mädchen verstehen sich gut und ergänzen sich prima. In den bisherigen Meisterschaftsspielen verkauften sie sich recht gut und liegen hinter dem VfL Gladbeck auf dem 2. Platz nach der 1. Spielrunde.

Das spannendste Spiel war bisher das Duell „VfL RW Dorsten – VfL Gladbeck“. Von der ersten Minute an kämpften die Mädchen um jedes Tor. Es waren spannende Minuten für





den Trainer und die zahlreichen Zuschauern auf der Tribüne. Jeder Vorsprung des VfL wurde immer von Gladbeck ausgeglichen. Erst kurz vor Spielende wurden die Mädchen bei nachlassenden Kräften nervös und verloren das Spiel. Ein gutes Spiel wurde mit 22:24 verloren. Spielerinnen, Trainerin und Zuschauer hoffen auf weitere schöne, lebhaftere Spiele.

Birgit Balster



**Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten**

**Möbel
WEMHOFF**

**An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten
Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11**



Früh übt sich, was ein Meister ...

Die jüngsten Handballer sind 7 Jahre und jünger

Die Bambis des VfL RW Dorsten spielen noch nicht um Siege und Meisterschaften. In den Trainingsstunden steht der spielerische Umgang mit dem Ball im Vordergrund. Spaß am Spiel steht an erster Stelle. Die Mädchen und Jungen im Alter von 7 Jahren und jünger sind eifrig dabei und hoch motiviert.

Die selbst aktivspielenden Übungsleiterhelfer Lisa und Max verstehen es sehr gut, den Kindern ein Gefühl für das Handballspiel

zu vermitteln. Begegnungen mit anderen Mannschaften erleben die Kids bei über die Saison verteilten Spielfesten und Mini-Turnieren.

Mädchen und Jungen die ein unverbindliches Probetraining absolvieren möchten sind herzlich eingeladen. Immer am Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr trifft ihr uns in der Sporthalle Petrinum in Dorsten, Maria Lindenhof.

Birgit Balster





Philipp

TEAMSPO

Sportartikel & Textildruck

Recklinghausen
Am Stadion 30
Tel: 02361-69116
Fax: 02361-66306
Email: recklinghausen@teamsport-philipp.de

Gladbeck
Sandstraße 15-17
Tel: 02043-929418
Fax: 02043-929420
Email: gladbeck@teamsport-philipp.de

Lembeck
Wulfener Str. 14
Tel: 02099-24801
Fax: 02099-203962
Email: lembeck@teamsport-philipp.de

Bochum
Hemer Str. 421
Tel: 0234-3885201
Fax: 0234-3885265
Email: bochum@teamsport-philipp.de

Essen
Am Luftschacht 11-17
Tel: 0201-5978778
Fax: 0201-5978740
Email: essen@teamsport-philipp.de

Hagen
Berliner Str. 9-11
Tel: 02331-3487190
Fax: 02331-3487101
Email: hagen@teamsport-philipp.de

Dortmund
Märkische Str. 115-117
Tel: 0231-65574430
Fax: 0231-5962969
Email: dortmund@teamsport-philipp.de



Mannschaft gegen TuS Rotthausen am 19. November 2016

Ü35 stark wie in der Vorsaison

Bessere Trainingsbedingungen wünschenswert

Nach dem erfolgreichen Start unserer Mannschaft in die 1. Meisterschaftssaison der Ü35 (Frauen und Männer über 35 Jahre) in der Vorsaison sind unsere Handballerinnen und Handballer auch in der laufenden Saison 2016/2017 mit großem Elan, Spaß und Freude bei der Sache.

Das Training am Montagabend ist immer sehr gut besucht, so dass neben dem Erlernen und Verfeinern der technischen und taktischen Fähigkeiten auch wettkampfnahes Spielen sehr gut möglich ist.

Wünschenswert wäre es allerdings, wenn den Aktiven über die gesamte Trainingszeit die komplette Sporthalle und nicht nur zwei Drittel zur Verfügung stehen würden.

Nach dem Titelgewinn in der letzten Saison sind die „Alten“ auch in der laufenden Saison heiß aufs Gewinnen. Von den bisher ausgetragenen vier Spielen konnten drei





Mannschaft gegen PSV Recklinghausen am 7. Oktober 2016

LIEBESKIND
Berlin

Seit 1976 über Zeit eine Idee voraus.

SCHULTE-REPEL
Optik Schulte-Repel GmbH

Königsplatz 1 • 02362/25382 | Bolkow Str. 114 • 02362/699490

gewonnen werden. Im Spiel gegen die „Oldies“ des PSV Recklinghausen mussten wir uns leider knapp mit 29:30 Toren geschlagen geben. Zum Jahresende belegen wir mit 6:2 Punkten und 118:85 Toren den zweiten Tabellenplatz.

Wir werden uns auf das letzte Spiel der Vorrunde im Januar in Witten sowie die dann folgenden Spiele der Rückrunde natürlich akribisch vorbereiten. Wir werden uns in der Absicht auf einen siegreichen Vergleich auf unsere jeweiligen Gegner psychisch, mental und technisch-taktisch einstellen.

Die dritten Halbzeiten werden wir allemal – wie die Vergangenheit zeigt – erfolgreich gestalten.

Hartmut Reckelkamm

Apotheke am Schölzbach

Apotheker Ulrich Tittel

Clemens-August-Straße 91

46282 Dorsten

Telefon (02362) 92930

Telefax (02362) 44681

UNSER PROGRAMM:

- Allopathie
- Homöopathie
- Krankenpflegemittel
- Umfangreiches Heilkräuter-Sortiment
- Kindernährmittel
- Körperpflege
- ... und vieles mehr

UNSER SERVICE:

- Freundliche Bedienung und Beratung
- Telefonische Bestellannahme
- Zustellung zu Ihnen ins Haus
- Blutdruckmessung
- Ernährungsberatung für Sportler
- ... und vieles mehr

PS: Meine Hauszeitschrift „Apotheken Umschau“ mit vielen wertvollen Ratschlägen zur Gesunderhaltung liegt stets kostenlos für Sie bereit!

IHR STARKER PARTNER IN BERATUNG UND SERVICE

Heizung + Sanitär
Uwe Gudella e. K.

 **7 1 3 1 2**

Halterner Straße 261
www.heizung-gudella.de



- Sanitär-
installation
- Klimaanlage
- Badsanierung
- Heizungsbau
- Wärmepumpen
- Brennwert-
heizung
- Kaminsanierung
- Wartung
- Solaranlagen
- 24-Std.-Notdienst



Tradition gewahrt

Treffen auf dem Weihnachtsmarkt

Falk Boden und Daniel Rauße hatten, wie seit vielen Jahren, zum Weihnachtsmarkt in Essen am 11. Dezember 2016 eingeladen:

„Wer kann leugnen, dass der Weihnachtsmarkt in Essen eines der Highlights in der Vorweihnachtszeit ist? Wie im jeden Jahr wollen wir auch dieses Mal wieder dem Weihnachtsmarkt in Essen einen Besuch abstatten. Jeder ist mit Begleitung herzlich eingeladen uns zu begleiten.“

So trafen sich Handballerinnen und Handballer aus Dorsten und Schermbeck zum gemeinsamen Besuch des Weihnachtsmarktes in Essen. Auch in diesem Jahr war es wieder ein gelungener Tag, der am frühen Abend mit einem Abendessen in der Gaststätte Lunemann endete.

Vielen Dank an die Organisatoren bzw. Kümmerer Falk Boden und Daniel Rauße!

Hartmut Reckelkamm



Dominic und Klaus – die Zwei mit der Pfeife

Ein Schiedsrichter erzählt

„**A**h, da kommen die beiden Schiedsrichter [.....]“, so lautet meist die Begrüßung, wenn wir die Sporthallen im Handballverband Westfalen betreten.

In der zweiten Saison pfeife ich nun mit Klaus Link, nachdem Egbert Hennemann aus gesundheitlichen Gründen zuvor den Dienst an der Pfeife quittieren musste.

Nach vielen Jahren als Unparteiische werden immer wieder Fragen an uns herangetragen, die ich an anderer Stelle in dieser Ausgabe gerne beantworten möchte.

Zunächst zur Frage, wieso eigentlich Schiedsrichter? Hierzu sei eine kleine, ausführliche Schilderung erlaubt.

Von imaginären Antworten wie z. B. Selbstgeißelung, Geltungsdrang und Langeweile mag ich zu keiner Zeit sprechen. Handball ist eine der schönsten Ballsportarten und die intensivste ihrer Art. Da ich selber von der C-Jugend bis zu den Senioren mitgespielt habe, lernte ich schnell auch die andere Seite kennen.

Und wie es so war in der Sturm-und-Drang-Zeit, war ich auch nicht immer einverstanden mit dem, was die vermeintlichen Kollegen in vormals ausschließlich schwarzer Kleidung da als Schiedsrichterleistung ablieferten.

Einige Wegbegleiter von mir werden sich an meinen fast „legendären“ Wutausbruch gegenüber einem Schiedsrichterkollegen aus [...] erinnern, der mit dem Vergleich einer leeren Wasserflasche endete ... Zu meiner Verteidigung: Niemand in unserer Halle, weder vom Heim- noch vom Gastverein, konnte in diesem Spiel die Entscheidungen des Schiedsrichters nachvollziehen.

Also hieß es für mich – besser machen! So entschloss ich mich mit meinem Schulfreund Markus Hennemann Schiedsrichter zu werden – ja unzählige Wochenenden an Theorie und Praxis und das auch noch zu früher Stunde ließen wir über uns ergehen



mit dem Ergebnis, dass wir zu einem der besten Jugendgespanne im Bezirk Industrie wurden. Den Begriff „Shooting Stars“ möchte ich nicht benutzen, aber wir durften schon zeitnah nach dem Bestehen unseres Lehrgangs höherklassige Spiele pfeifen und bekamen sogar die Chance, beim internationalen Neujahrsturnier des VfL in der Petrinumhalle ein Vorrundenspiel zu leiten. Nun sind mit einer kleinen Unterbrechung 20 Jahre vergangen, in dem die „Schiedsrichterei“ meine „freien“ Wochenenden und die meiner Partner prägten und weiter prägen – und ich sage es noch immer, es macht immer noch so viel Spaß wie zu Beginn.

Dominic Zientek



**ComputerHaus
Dorsten**
Hafenstrasse 124 | 46282 Dorsten
www.computerhaus-dorsten.de

Computerberatung
Verkauf von PC's
Notebook
Internet / Telefon
Webdesign
Vor - Ort - Service
Schulungen
Einweisungen
dig. Fotografie
Bildbearbeitung
Werbeentwürfe
Netzwerktechnik
Installation



**Computer
Bechmann
Dorsten**

Telefon
0 23 62 - 99 99 50
0160-8060040



„Mach mit: Werde Schiri“

Schiedsrichter regeln das Spiel auf dem Feld

Hallo Dominic, was muss ich an Voraussetzungen mitbringen, um Schiedsrichter zu werden?



Eine gewisse Art von körperlicher Grundfitness, Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Regelkenntnis und ein gutes Bauchgefühl sind die elementaren Voraussetzungen, um ein Handballspiel zu

leiten. Erfahrungen, die man als Spieler gesammelt hat, sind von Vorteil, aber keine Bedingung.

Wie läuft die Ausbildung zum Schiedsrichter?

Die Ausbildung umfasst einen theoretischen, einen praktischen und auch einen sportlichen Teil. Das Hauptaugenmerk liegt natürlich auf dem Regelwerk der IHF und den Bestimmungen des Deutschen Handball Bundes.

Was bringt Dir die Ausbildung und die Tätigkeit als Schiedsrichter?

Die Aufgabe als Schiedsrichter stellt jeden vor gewisse Herausforderungen: Aufgabe ist es, neutral, rational und fernab jeglicher Emotionen Situationen zu beurteilen, Optionen abzuwägen und in Sekundenbruchteilen eine Entscheidung zu treffen. Diese Herausforderungen nutzen mir auch in meinem beruflichen Alltag.

Hast du es jemals bereut?

Kurze Antwort: NEIN!

Wird es nie langweilig als Schiedsrichter – immer dasselbe?

Hier möchte ich noch mal kurz etwas ausholen. Zunächst: Kein Spiel ist wie das andere. Keine Situation ist gleich und Emotionen kochen unterschiedlich hoch. Auch im Handball ändern sich die Regeln – dieses Jahr zum Beispiel die Einführung einer blauen Karte, die Regelungen, die die letzten 30 Sekunden betreffen, das passive Spiel – in den Jahren zuvor die „schnelle Mitte“ und, und ... langweilig ist es so gut wie nie – und wenn doch mal ein freies Wochenende drohen sollte, schaffen unsere Ansetzer im Kreis und Bezirk oftmals Abhilfe.

Was bringt es euch noch und dem Verein?

Die Schiedsrichter bekommen je nach Spielklasse eine Aufwandsentschädigung wie auch beim Fussball. Nur ist diese deutlich geringer – in den Spielklassen des Kreises bekommt man zum Beispiel 20,00 EUR/Spiel zuzüglich der normalen steuerlichen KM-Pauschale von 0,30 EUR/km für den Fahrer und 0,05 EUR/km für den Beifahrer. Reich werden kann man dadurch nicht (*schmunzelt*).

Die Tätigkeit als Schiedsrichter ist daher nur ehrenamtlich – aber sehr wichtig für den Verein.

Für jede Mannschaft, die im Handball antritt und es angesetzte Schiedsrichter gibt, muss der Verein die gleiche Anzahl an Schiedsrichtern stellen, wie für den eigenen Spielbetrieb benötigt würden. Geschieht dies nicht, werden „Strafen“ fällig. Je mehr Spiele durch die eigenen Schiedsrichter geleitet



werden, desto niedriger sind diese Abgaben. Daher sind auch wir als VfL auf neue Schiedsrichter angewiesen.

Wie sieht es aus mit der Wertschätzung?

Auf diese Frage wartet man als Schiedsrichter – in der heutigen Zeit übrigens genauso wie damals. In einem Spiel wollen beide Mannschaften gewinnen und durch die rosarote Vereinsbrille werden Entscheidungen nicht immer als objektiv angesehen. Ja, es fallen auch mal böse Worte oder Kommentare. Manchmal muss man auch mal weghören können – auch wenn bei mir, so sei es

gestattet, irgendwann mal das Maß voll ist und man die Grenze zur Unsportlichkeit ziehen muss und das dann auch ahnden muss.

Lesen Schiedsrichter Pressemeldungen?

Schiedsrichter sind im Allgemeinen oft im Fokus von Pressemeldungen – und auch wir sprechen uns nicht davon frei, dass wir bei mehr als 200 Piffen in einem Spiel auch mal daneben liegen können – nicht aus Bosheit, sondern aus dem Blickwinkel, der sich uns eröffnet und bei der wir die Situation nicht mit 50 Personen auf der Tribüne minutenlang im Nachhinein diskutieren können. „Laufend sehen“ lautet unsere Devise – die Sicht von der Tribüne ist statisch und bildet ein dynamisches Spiel kaum ab.

Wir erwarten „FAIR play“ von den Spielern, bieten „FAIR play“ als Schiedsrichter und erwarten dieses Verhalten gerade aus den genannten Punkten auch von der Tribüne.

Wie kommt man an weitere Informationen?

Sprecht mich einfach an!

Dominic, Danke für das Gespräch.

Redaktion/Dominic Zientek

**PARTYSERVICE
& METZGEREI**

für Genießer
Inhaber: I. Folgmann

Für Ihren besonderen Anlass

bieten wir mit unserem individuellen Partyservice den festlichen Rahmen für einen einmaligen Tag.

Borkener Straße 155 · 46284 Dorsten
Telefon 02362 62208 · Fax 02362 9976792
info@partyservice-niessner.de · www.partyservice-niessner.de

Spielfest der Kinder

Anlässlich der Festwoche am 18. Juni 2016
in der Sporthalle







Immer wieder schön

Jugend-Event 2016 der Sportjugend NRW in Hinsbeck

Wie im Vorjahr besuchten die Turnerinnen Alina und Maren Haarnagell das Jugend-Event der Sportjugend NRW in Hinsbeck vom 16. bis zum 18. September. Diesmal aber leider ohne die Unterstützung ihrer Teamkolleginnen Sarah Rommeswinkel und Zoi Zachos.

In diesem Jahr stand das Wochenende unter dem Thema „Jugend-Event 2016 – So vielfältig wie der Sport selbst“. Dieses Motto begleitete die beiden an allen Tagen.

Zuerst konnte am Freitagabend das sportliche Angebot ausgeschöpft werden, bevor es

dann am Samstagvormittag mit einer Workshop-Phase weiterging, in der unter anderem Themen wie „Andere Länder, andere Sitten?“ und „Wie gründe ich ein J-Team?“ behandelt wurden.

In dieser Theoriephase erarbeiteten die Jugendlichen Fragen, die im Anschluss den jugendpolitischen Sprechern der Landesfraktionen in einem „Fragenhagel“ gestellt wurden.

Am Nachmittag begann dann die Workshop-Phase, in der wieder viele verschiedene Sportarten angeboten wurden.



Ein besonderer Gast war dabei die olympische Judoka Jasmin Külbs. Sie verbrachte das Wochenende ebenfalls in Hinsbeck und bot einen Judo-Workshop an.

Die Turnerinnen nahmen interessiert an diesem teil und entdeckten einige Parallelen zum Turnsport.

Das Abendprogramm war wieder sehr vielfältig und ging von Stratego im Wald über Ultimate Frisbee und Bootcamp um Mitternacht. Jeder konnte zwischen den Ange-

boten wählen und so machen, was ihm am besten gefällt.

Das Jugend-Event hat Alina und Maren erneut sehr viel Spaß bereitet und der Ansporn für eine weitere Teilnahme im nächsten Jahr wird sicherlich die Tatsache sein, dass das Ausprobieren von verschiedenen Sportarten mit bereits bekannten und unbekanntem Jugendlichen viel Spaß macht.

Alina Haarnagell/Maren Haarnagell

Mach mit ... Sport ... im VfL



Trotz Sturz ganz vorn

Nikolaus-Wettkampf in Gelsenkirchen

Mit guten Ergebnissen kehrten die Turnerinnen des VfL Rot-Weiß Dorsten vom Nikolaus-Wettkampf am 11. Dezember 2016 in Gelsenkirchen-Erle zurück.

Gleich im ersten Wettkampfteil am Vormittag sicherte sich Nelly Mullen in der Wettkampfklasse 7 des Jahrgangs 2009 mit satten 2,4 Punkten Vorsprung auf die Zweitplatzierte souverän den ersten Platz. Liv

Meyer-Friedrich turnte in dieser Klasse auf Platz 13.

Das Wettkampfprogramm war in zwei Teile aufgeteilt worden, weil über 200 Mädchen und Jungen an den Start gingen. Die Mädchen turnten Übungen am Boden, Sprung, Reck und Schwebebalken.

In der Wettkampfklasse 2 des Jahrgangs 2004 überzeugte Antonia Wilkes als Dritte. Chiara Borreck stürzte zwar am Schwebebalken, turnte aber so stark, dass sie trotzdem Platz eins in der WK3 des Jahrgangs 2005 belegte. Mara Kittel als Siebte und Nina Klapheck als Elfte komplettierten das gute Dorstener Ergebnis.

In der WK 4 des Jahrgangs 2006 turnten Pia Kreter als Sechste und Svea Meyer Friedrich als Achte unter die Top Ten. Hanna Landau,



Finja Aldenhoff und Lucy Mullen kamen auf die Plätze 12, 14 und 19.

Drei weitere Top-Ten-Platzierungen gab es für die Riege aus Dorsten in der Wettkampfkategorie 5 des Jahrgangs 2007. Paula Möldermann war hier als Sechste die erfolgreichste VfL-Turnerin. Ihr folgten Aiyana Heier auf Platz acht und Malina Gödecke auf Platz zehn. Mit Luise Tietz (13.), Mia Stumpf (22.), Greta Ziemann (27.), Jüлина Hater (28.) und Celina Hamann (29.) war der VfL Rot-Weiß Dorsten in dieser Altersklasse besonders stark vertreten.

Am Ende des langen Wettkampftages durften sich alle Teilnehmer über eine Medaille freuen und der Nikolaus hatte für jede Turnerin und jeden Turner auch noch ein Stofftier dabei.



Als Kampfrichterinnen waren für den Verein wie immer Maren Harnagell, Pia Wullenhaetker und Moira Regen im Einsatz.

Die Dorstener Trainerinnen Anja Klein-Ridder, Alina Harnagell, Mandy Aidenhoff und Tanja Breil waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden und blicken den Wettkämpfen des neuen Jahres zuversichtlich entgegen.

Mandy Aldenhoff/Dorstener Zeitung

VfL-Riegen trumpten in der Petrinumhalle auf Bezirksmeisterschaft der Mannschaften

Hervorragende Platzierungen erzielten die Turnerinnen des VfL Rot-Weiß Dorsten bei den Bezirks-Mannschaftswettkämpfen am 19. Juni 2016 in der heimischen Petrinumhalle. Die fünf gestarteten VfL-Riegen wurden zweimal Erster sowie je einmal Zweiter, Dritter und Fünfter.

In der Altersklasse der Jahrgänge 2007–2009 turnten Nele Maurus, Marie Fasselt und Caroline Holzwarth auf Rang drei, Nelly Mullen, Malina Goedecke und Alissa Schwinn wurden Fünfte.

Bei den Jahrgängen 2005/2006 sicherten sich Hanna Landau, Pia Kreter, Svea Meyer-Fredrich und Mara Kittel mit nur 0,3 Punkten Rückstand auf den Sieger Rang zwei. Die verletzte Lucy Mullen war dabei



zum Zuschauen verdammt, unterstützte ihre Kolleginnen aber mit kräftigem Applaus.

Noch besser lief es für den VfL in der Klasse der Jahrgänge 2003/2004. Hier sicherten sich Julia Balster, Maja Breil, Chiara Borreck, Lena Holtkamp und Sonja Hüttermann mit 2,7 Punkten Vorsprung Platz eins.

Den zweiten Tagessieg holten Maren Haarnagell, Alina Haarnagell, Sarah Rommswinkel und Carolin Hochstrath bei den Jahrgängen 2003 und älter.

Die Dorstener Trainerinnen Anja Klein-Ridder und Tanja Breil freuten sich über die



starken Leistungen ihrer Schützlinge sowie über den reibungslosen Ablauf der bestens organisierten Meisterschaften.

Andreas Leistner/Dorstener Zeitung

OPEL FLAT

- » 3 Jahre Garantie*
- » 3 Inspektionen¹
- » 3 Jahre Mobilservice²
- » 3 Jahre OPEL Care³

1 Mit technischer Stabilität und Unfallhaftung

72,50 €
Monatsrate
0% Zinsen¹

JETZT BEI BORGSMANN

FLAT UND 0% ZINSEN¹ SICHERN

Opel Corsa „New Edition“

- 1.2 Liter • 51 kW (70 PS) • el. FH • Servo
- ZV mit Funk • el. Außenspiegel • Tagfahrlicht

Aktionspreis 9.996,- €

Klima & Soundpaket 999,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,4;
CO₂-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Wir helfen weiter sparen. Unsere 0% Finanzierung¹:

Aktionspreis:	10.995,- €*	Netto-Darlehensbetrag:	9.025,- €
Kaufpreis bei Finanzierung:	10.995,- €	36 Raten à:	72,50,- €
Zinsen, Gebühren:	0,- €	Schlussrate:	6.415,- €
3 Jahre Garantie ¹ :	0,- €	Gesamtbetrag der Finanzierung ² :	9.025,- €
3 Jahre Mobilservice ² :	0,- €	Eff. Jahreszins:	0,00%
Anzahlung:	1.970,- €	Sollzinssatz, gebunden:	0,00%

* Aktionspreis gilt nur in Verbindung mit 0%-Angebot der Opel Leasing Bank. Weitere Infos durch unsere Verkaufsberater.
¹ Ein Angebot der Opel Leasing Bank, Metzger Str. 119, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. ² 3 Jahre Herstellergarantie 1 Jahr Anwesenheitsgarantie gemäß Bedingungen. Komplettkosten für 3 Inspektionen inkl. Material in 3 Jahren gemäß Opel Serviceplan. ³ Gilt nur für Modelle mit Opel Drive, 4-Türer und monatlichen Raten und Schutzplan.

Borgsmann · Dorsten-Wulfen · Hervester Straße 130 · Tel. 023 69/91 50 50
Haltern am See · Hellweg 282 · Tel. 023 64/50 88 00

Mit uns fahren Sie gut

www.opel-borgsmann.de

Turn-Quartett schlug sich achtbar

Bezirksmeisterschaft in Gelsenkirchen

Mit vier aktiven Turnerinnen und drei Wertungsrichterinnen war der VfL Rot-Weiß Dorsten bei den Bezirksmeisterschaften in Gelsenkirchen am 30. Oktober vertreten.

Maren Haarnagell hatte sich im Training am Schwebebalken verletzt, Sarah Rommeswinkel musste krankheitsbedingt passen. So blieb mit Alina Haarnagell, Julia Balster, Caroline Hochstrath und Nelly Mullen ein Quartett übrig, das sich gegen die starke Konkurrenz achtbar schlug.

Alina Haarnagell turnte im Jahrgang 2009 und älter auf den neunten Platz, Caroline Hochstrath und Julia Balster belegten im

Jahrgang 2003/04 die Plätze 12 und 13 und Nelly Mullen kam als jüngste Starterin im Jahrgang 2007 und jünger auf Rang 18 unter 30 Teilnehmerinnen.



Maren Haarnagell fungierte in Gelsenkirchen als Wertungsrichterin am Schwebebalken, Moira Regen und Pia Wullenhaetker waren für den Sprung zuständig.

Maja Breil und Lucy Mullen sorgten für die nötige Unterstützung der Dorstener Turnerinnen und drückten die Daumen.

Tanja Breil/Dorstener Zeitung



Mach mit ... Sport ... im VfL

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender Anja Klein-Ridder	Römerstr. 9 46282 Dorsten	(0 23 62) 6 18 16 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart Christiane Fecke	Hellweg 154 a 46282 Dorsten	(0 23 62) 7 70 56 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 1.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer Dominik Zientek	Händelstr. 20 46282 Dorsten	2.Geschaefstuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	(01 74) 3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball	Helmut Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball	Organisations-Ausschuss	Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik	Heinz-Georg Schulz	(0 23 62) 7 37 12 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen	Elfriede Eikemper	(0 20 43) 4 41 94 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen	Tanja Breil	Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball, gemischt	Klaus Vogt	Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.
- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist und die Turnstunde statt findet.
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.



- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

➤ Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank!

*Ihre Übungsleiter
des VfL Rot-Weiß Dorsten*

Unfallmeldung

Alle unsere Mitglieder und Übungsleiter sind bei Unfällen im Rahmen ihrer sportlichen Betätigung durch den VfL RW Dorsten abgesichert. Zur Sicherung des Versicherungsschutzes ist die nachstehende Vorgehensweise einzuhalten

1. Unfallmeldung an den Übungsleiter melden
2. Unfall an den Sozialwart Andreas Tonn per Mail an tonn_andreas@web.de oder (01 74) 3 45 44 19 melden
3. Schadenformulare bei Unfällen aus dem Internet unter folgendem Link downloaden: http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_unfall_download_wrkflw.pdf
4. Schadenformulare bei Haftpflichtschäden (z. B. Kfz-Unfällen) aus dem Internet unter folgendem Link downloaden: http://www.sporthilfe-nrw.de/fileadmin/Sporthilfe/Dokumente/schadenmeldung_haftpflicht_download_wrkfw.pdf
5. Das Schadenformular vollständig ausgefüllt mit der Vereinskennziffer: 3403019 an das Versicherungsbüro der Sporthilfe NRW, Paulmannshöher Straße 13 in 58515 Lüdenscheid senden

Anfragen über Leistungen oder Meldung von Beschwerden immer über Andreas Tonn abwickeln.

Andreas Tonn

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula-Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Kardinal-von-Galen-Schule	Altendorf-Ulfkotte	

Beiträge

	Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Handball
Kinder/Jugendliche	8,00 EUR	9,00 EUR
Erwachsene ab 18 Jahre	9,00 EUR	11,00 EUR
Familie	20,00 EUR	22,00 EUR

Dankeschön

an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leserinnen und Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
FAUSTBALL			
Mi	19.30–22.00 Uhr	Faustball	Gerh.-Hauptmann-Realschule
So	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
VOLLEYBALL			
Di	17.30–19.30 Uhr	Volleyball gemischt	Geschwister-Scholl-Schule
Do	19.30–21.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Ursula-Sporthalle
Fr	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann Realschule
HANDBALL			
Mo	19.00–20.00 Uhr	Senioren Ü35	Gymnasium Petrinum
Di	16.00–17.30 Uhr	weibliche E-Jugend	SpH Erler Straße*
	17.30–19.00 Uhr	weibliche C-Jugend	SpH Erler Straße*
	18.30–20.00 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	weibliche B-Jugend	SpH Schienebergstege*
	20.00–21.30 Uhr	Senioren Oldies	Gymnasium Petrinum
Mi	16.00–17.30 Uhr	männliche D-Jugend	SpH Erler Straße*
	17.00–18.30 Uhr	männliche E-Jugend, Minis	Gymnasium Petrinum
	18.30–20.00 Uhr	weibliche B-Jugend	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Frauen Gymnasium	Petrinum
Do	17.00–18.30 Uhr	männliche E-Jugend	SpH Schienebergstege*
	17.30–19.00 Uhr	weibliche D-Jugend	SpH Erler Straße*
	18.30–20.00 Uhr	weibliche C-Jugend	SpH Schienebergstege*
	18.30–20.00 Uhr	männliche C-Jugend	Gymnasium Petrinum
Fr	17.00–18.30 Uhr	weibliche E-Jugend, Minis	Gymnasium Petrinum
	18.30–19.45 Uhr	offenes Jugendtraining	Gymnasium Petrinum
	19.45–21.15 Uhr	Frauen	Gymnasium Petrinum

* diese Sporthalle befindet sich in Schermbeck

Die Heimspiele der Handballer – in der Regel am Wochenende – werden in den Sporthallen des Gymnasium Petrinum oder der Gesamtschule Wulfen ausgetragen.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
LEICHTATHLETIK			
Di	20.00–22.00 Uhr	Leichtathletik Oldies	Berufl. Schule (Paul-Spiegel-Kolleg)
Mi	17.30–19.00 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
Fr	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik (Sommer)	Sportplatz Marler Straße
TURNEN			
Mo	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	16.00– 17.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Di	16.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	Agatha-Schule
Mi	15.00–16.00 Uhr	Geräteturnen	Bonifatius-Schule
	16.00–17.00 Uhr	Geräteturnen	Bonifatius-Schule
	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	16.00–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Geräteturnen	Bonifatius-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
Do	15.00–16.30 Uhr	Geräteturnen	Altendorf-Ulfkotte
	15.30–17.00 Uhr	Jungenturnen	Geschwister-Scholl-Schule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
Fr	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
Sa	9.00–12.00 Uhr	Sondertraining	Bonifatius-Schule

VfL Rot-Weiß Dorsten im Internet

www.vfl-rw-dorsten.de
www.turngau-muensterland.de

Jubiläumsliste

Im 1. Halbjahr 2017 stehen im VfL RW Dorsten die nachstehend genannten Vereinsmitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit zur Ehrung an:

10-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.01.2017 Thomas Thier
22.01.2017 Elfriede Eikemper
01.04.2017 Julia Rumpf
01.04.2017 Maren Haarnagell
01.04.2017 Alina Haarnagell
01.04.2017 Johanna Dalhaus

20-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.03.2017 Carolin Büning
01.05.2017 Lea Bockholt
01.06.2017 Else Meyer

30-jährige Vereinsmitgliedschaft

01.01.2017 Manfred Luttkus

Im 1. Halbjahr 2017 feiern die nachstehend genannten Vereinsmitglieder einen „runden“ Geburtstag:

50. Geburtstag

27.02.2017 Peter Falkenberg
01.03.2017 Susanne Theisinger
01.03.2017 Leo Wullenhaetker
25.03.2017 Anja Klein-Ridder
25.04.2017 Claudia Maatz
24.05.2017 Christiane Broders

70. Geburtstag

09.01.2017 Elisabeth Bücken
27.06.2017 Karin Botterbrod

75. Geburtstag

05.01.2017 Hildegard Wegner
16.06.2017 Trude Beule

55. Geburtstag

08.02.2017 Joachim Deutmann

80. Geburtstag

04.05.2017 Hildegard Bendel

60. Geburtstag

27.01.2017 Irmgard Droste
13.05.2017 Maja Promnitz

65. Geburtstag

02.03.2017 Hartmut Reckelkamm





Begeistern ist einfach.



**Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der den Sport in der
Region unterstützt.**



Vereins- und Jugendhaus VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Straße 27 · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 95 44 94 · Mobil (01 71) 5 22 62 29
Internet: www.vfl-rw-dorsten.de
E-Mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

und andere Veranstaltungen

**Natürlich auch mit
rundum Service!**

